

# Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt.

**Amtsblatt**  
für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu  
**Riesa und Strehla.**

**N<sup>o</sup> 10.**

**Freitag, den 9. März**

**1860.**

Bestellungen werden sowohl in der Expedition dieses Blattes in **Riesa**, als auch in **Strehla** bei Herrn  
Schuhmachermstr. **Sippert** jederzeit entgegengenommen.

## Bekanntmachung des Ministeriums des Innern,

die Zulassung der innengebähten Dachpappen als hartes Dachmaterial betr.

Unter Hinweis auf §. 3. der Verordnung, das Abdecken von Gebäuden mit Dachpappe und Dach-  
flz. betreffend, vom 29. September vor. Jahres. (Gesetz- und Verordnungsblatt desselben Jahres, 15.  
Stück, S. 321), wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Dachpappen von folgenden Fabrikanten

- 1) Zimmermeister Johann Karl Deckow in Cotta bei Dresden,
- 2) Wilhelm Koloff in Leipzig,
- 3) Karl Friedrich Weber daselbst,
- 4) J. Erfurt & Moritz Altman in Hirschberg, Schlessen,
- 5) F. W. Neill & Comp. in London,
- 6) Karl Baldamus & Comp. in Roabit und Berlin,
- 7) Albert Dancke & Comp. in Roabit bei Berlin,

auf Grund der vorgenommenen Untersuchung und angestellten Brennversuche bis auf Weiteres als Sur-  
rogat der harten Dachung in der in obiger Verordnung angegebenen Beschränkung anerkannt worden sind.  
Dresden, am 28. Februar 1860.

Ministerium des Innern.

Für den Minister: **Kohlshütter.**

Lehmann, S.

## Bekanntmachung.

Alle Diejenigen, welche sich um die Funktion eines **Todtengräbers** in **Riesa** bewerben wollen,  
werden hiermit aufgefordert, sich bei dem unterzeichneten Gerichtsamte bis

**zum 17. März 1860**

zu melden.

Königliche Superintendentur Großenhain und Gerichtsamt Riesa, am 6. März 1860.

Die Kircheninspektion zu Riesa.

Dr. **Sering.** v. **Carlowitz.**

## Bäckerwaarentaxe.

1 Neugroschen-Brod muß wiegen	1 Pfd.	2 Lth.	5 Quent.
5	5	12	5
6 Pfennige Semmel	—	8	5
3 Weißbrod	—	5	9

Der Stadtrath zu Riesa, den 9. März 1860.

**Steger, Bürgermeister.**

## Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des Königlichen Finanz-Ministeriums ist dem herrschaftlichen Revierräger,

Herrn **Simpert** in **Riesa**,

die Beaufsichtigung der fiskalischen Weidenanlagen bei **Riesa** übertragen worden, was hierdurch zur öf-  
fentlichen Kenntniß gebracht wird.

Königliches Forstverwaltungsamt Meissen, den 7. März 1860.

**Rob. v. Trebra.**

**F. Loepelmann, Int.-Verw.**

**Kirchenamtsrichtern von Riesa.**

Am ersten Büßtage predigt in der Kirche zu **Riesa**:

Vormittags 8 1/2 Uhr: Herr Pastor **M. Richter** über 1. Petri 4, 13.

Nachmittags 1 1/2 Uhr: Herr Pastor **Wigtländer** über Gal. 6, 14.